

Kurzinfo zum Ruwer-Hochwald-Radweg



Charakteristika:

Der Ruwer-Hochwald-Radweg ist sowohl für Familien mit Kindern als auch für Sportradler, Inlineskater und Jogger geeignet. Da er auf einer ehemaligen Bahntrasse gebaut wurde, beträgt seine Steigung im Mittel nur 1 Prozent. Einstiegspunkte mit Parkmöglichkeiten sind jeweils die beiden Enden, also Ruwer und Hermeskeil, doch auch in den anderen Orten kann man seine Tour beginnen. Die Strecke ist abwechslungsreich und führt vom Moseltal bis in die Hunsrückhöhen, immer entlang der Ruwer.

Länge:

insgesamt 50,5 km

Achtung!

Der Abschnitt von Pluwigerhammer bis Niederkell ist noch nicht befahrbar (bis 2008 fertig). Auf der Karte ist er mit gepunkteter Linie gekennzeichnet.

Abschnitte:

Ruwer - Pluwigerhammer (16,0 km):

Dieser Abschnitt ist vom traditionellen Weinbau geprägt, und in mehreren Gaststätten werden regionale Spezialitäten angeboten. Hier kommt also besonders der durstige und hungrige Radfahrer auf seine Kosten.

Pluwigerhammer - Niederkell

(18,0 km, noch nicht fertig!):

Hier wird den Radfahrer in naher Zukunft die idyllische Natur des Hochwalds erwarten. Die Flora und Fauna fasziniert mit Eisvögeln und Gebirgsstelzen.

Niederkell - Hermeskeil (17,5 km):

Zunächst führt der Radweg hier durch eine weitläufige Wiesenlandschaft und hinein in das Naturschutzgebiet "Keller Mulde". Danach wird der müde Radfahrer mit den geringsten Höhenunterschieden des gesamten Radwegs belohnt. Und nach einer Rast auf der Theresienwiese in Reinsfeld können in Hermeskeil Dampflok-museum und Flugzeugausstellung erkundet werden.